



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, 13. Februar 1907 (zum ersten Male):

Die Laune des Verliebten.

Von Goethe.

Regie: Emil Geyer. Musik von Richard Weinhöppel.

PERSONEN:

Egle	Fanny Ritter	Eridon	Otto Stoeckel
Amine	Eva Speyer	Lamon	Hans Walter Lassen

Der Tor und der Tod.

Von Hugo von Hofmannsthal.

Regie: Emil Geyer.

PERSONEN:

Der Tod	Alfred Breiderhoff	Claudios Mutter	} Tote (Martha Krüger Gertrud Seeliger Paul Henckels)
Claudio, ein Edelmann	Emil Geyer	Eine Geliebte des Claudio	
Sein Kammerdiener	Hans Battige	Ein Jugendfreund	

Claudios Haus.

SALOME.

Von Oscar Wilde.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Heinrich Götz	Erster Jude	Emil Geyer
Jochanaan, der Prophet	Bernhard Goetzke	Zweiter Jude	Theodor Kigler
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache	Otto Stoeckel	Erster Nazarener	Meinhart Maur
Tigelinus, ein Römer	Carl Dapper	Zweiter Nazarener	Theodor Stolzenberg
Ein Cappadocier	Alfred Breiderhoff	Manasse, ein Sklave	Paul Henckel
Erster Soldat	Karl Ekert	Naaman, der Henker	Willy Werth
Zweiter Soldat	Oscar Grotek	Herodias, Gemahlin des Tetrarchen	Louise Dumont
Der Page der Herodias	Ludwig Bettelheim-Gabillon	Salome, Tochter der Herodias	Gertrud Seeliger

Sklavinnen, Nubierinnen, Frauen der Herodias, Egyptianer, Griechen, Römer.
(Schleiertanz der Salome. Musik von Friedrich Bermann.)

Nach „Tor und Tod“ 20 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Donnerstag den 14. Februar: Rosmersholm.

Schauspiel von Henrik Ibsen.

Spielplan: Freitag, 15. Februar, abends 7¹/₂ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
Samstag, 16. Februar, abends 7¹/₂ Uhr: „Candida“.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch Die La... (ersten Male): erliebten.

Regie:

Weinhöppel.

Egle
Amine

Fan
Eva

Otto Stoeckel
Hans Walter Lassen

Der Tod.

Der Tod Alfred
Claudio, ein Edelmann Emil
Sein Kammerdiener Hans

er
des Claudio) Tote (Martha Krüger
and Gertrud Seeliger
Paul Henckels

Herodes Antipas, Tetrarch
von Judäa Heinrich
Jochanaan, der Prophet Bernhar
Der junge Syrer, Hauptmann
der Leibwache Otto Sto
Tigelinus, ein Römer Carl Da
Ein Cappadocier Alfred E
Erster Soldat Karl Eke
Zweiter Soldat Oscar G
Der Page der Herodias Ludwig
Gabi

Emil Geyer
Theodor Kigler
Meinhart Maur
Theodor Stolzenberg
Paul Henckel
Willy Werth
Louise Dumont
Gertrud Seeliger

Sklavinnen, Nubierinn
(Schleiertanz d
Griechen, Römer.
Bermann.)

Nach „Tor und Tod“ 20 M
der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge	Mark 6,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10 1/2 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Donnerstag den 14. Februar: Rosmersholm.

Schauspiel von Henrik Ibsen.

Spielplan: Freitag, 15. Februar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
Samstag, 16. Februar, abends 7 1/2 Uhr: „Candida“.